# **Einfang (Riederen)**

## Kategorie

Flurname (Wiese, teilweise als Parkplatz genutzt).

#### **Bedeutung**

«Eingefriedetes Landstück», «Landstück mit Sondernutzungsrecht».

### Bemerkungen

#### Lokalisierung

Parzellennummer: 1505 (Teilstück). Kartenausschnitte: 37\_Riederen.

#### **Belege**

1900: Einfang und Bummert [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 349]

Handänderungsprotokoll vom 02.11.1900.

1901: Einfang und Bummert [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 349]

Handänderungsprotokolle vom 26.04.1901 und 14.05.1901.

1905: Einfang und Bummert [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 349]

Handänderungsprotokoll vom 04.10.1905.

### **Frühere Deutung**

Es ist keine frühere Erklärung des Flurnamens bekannt.

## **Deutung**

«Eingefriedetes Landstück», «Landstück mit Sondernutzungsrecht».

Das schweizerdeutsche Wort lifang bzw. Infang bedeutet «Einhegung, wohl eingehegtes Stück Land, Wiese, Weinberg», und geht zurück auf mittelhochdeutsch înfanc, infanc (= begrenzter oder eingeschlossener Raum, Einfriedung, Umfang). (Thurgauer Namenbuch Online, www.ortsnamen.ch, «Einfang»)